

# NACHRICHT für Sie



Dezember 2024 / Januar 2025

Ev. – ref. Kirchengemeinde Hohenhausen

Sonntag 08.12.2024 17.00 Uhr | ev. ref. Pauluskirche Hohenhausen

# ADVENTS KONZERT

Posaunenchor Hohenhausen | Leitung: Axel Bley

Gospelchor Hohenhausen | Leitung: Angelika Bönnemann

Kirchenchor Hohenhausen | Leitung: Rainer Begemann

- ◆ „Hocker-Gymnastik“ für Senioren, Seite 7
- ◆ Spielenachmittag in Bentorf, Seite 15
- ◆ UHU, Seite 23
- ◆ Allianz Gebetswoche, Seite 26 & 27

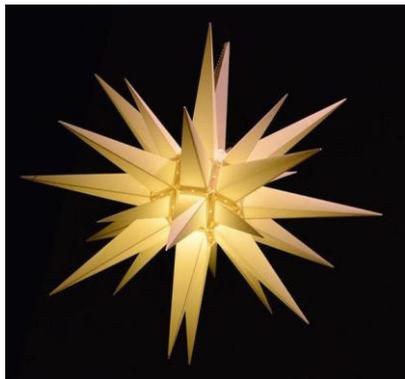
Aktuell im Internet: [www.ev-kirche-hohenhausen.de](http://www.ev-kirche-hohenhausen.de)

Mache dich auf, werde licht; denn dein  
**Licht** kommt, und die **Herrlichkeit**  
 des HERRN geht auf über dir! «

Monatsspruch **DEZEMBER 2024**

### Der Herrnhuter Stern – Ein Licht der Hoffnung

Kaum ein Weihnachtsstern hat eine so markante Form wie der Herrnhuter. Mit seinen 25 strahlenden Zacken ist er ein



echter Blickfang. In vielen Haushalten wird er um Weihnachten herum ins Wohnzimmer gehängt. In seiner Heimat Sachsen schmückt er einige Häuser und Straßen sogar über das ganze Jahr hinweg. Aber der Herrnhuter Stern ist viel mehr als nur ein weihnachtlicher Dekoartikel. Er hat eine tiefgründige Bedeutung, eine langjährige Tradition und eine bewegende Geschichte.

#### Herrnhut als Heimat des Sterns

Als im 18. Jahrhundert Protestanten im heutigen Tschechien verfolgt wurden,

suchten sie einen Ort, an dem sie sich sicher niederlassen konnten.

Der christlich gläubige Graf zu Zinzendorf bot den Glaubensgeschwistern Schutz auf seinen Ländereien. Dort leitete er hingebungsvoll das Bauvorhaben der Siedlung „Herrnhut“ und gründete die Brüdergemeine.

Inzwischen ist Herrnhut eine Kleinstadt mit 3500 Einwohnern. Der berühmte Stern wurde dort erfunden und wird bis heute exklusiv in Herrnhut produziert. Fast 200 Mitarbeiter stellen in traditionsbewusster Handarbeit etwa 800.000 Sterne im Jahr her. Der Gewinn wird für gemeinnützige Projekte eingesetzt.

#### Ein fürsorglicher Lehrer

In der Mitte des 19. Jahrhunderts hatte Herrnhut zahlreich Missionare entsandt. Deren Kinder erfuhren Erziehung und Bildung im Internat, das in der immer größer werdenden Siedlung Herrnhut errichtet wurde.

Zur selben Zeit kam dort ein Mathelehrer auf eine Idee: In der Weihnachtszeit bastelte er mit seinen Schülern zusammen Sterne im Rahmen des Geometrieunterrichts. Doch es ging ihm nicht nur um die Mathematik ...

## Andacht

---

Um Weihnachten herum hatten die Kinder starke Sehnsucht. Ihre Eltern waren über die ganze Welt verteilt im missionarischen Einsatz, von Grönland bis nach Afrika. Das Fest mussten die Kinder im Internat verbringen. Dass sie gerade zum fröhlichen Weihnachtsfest betrübt wurden, konnte der Lehrer nicht mit ansehen. Deshalb versuchte er, sie durch das Basteln der Sterne aufzuheitern. Für seine Schüler erfand er die heutige Version des Herrnhuter Sterns. Er gab ihnen ein Licht - ein Licht, das Hoffnung bringt.

### Eine tiefe Symbolik

Der Glaube an den Heiland, Jesus Christus, sollte die Kinder in der Einsamkeit auffangen. Deshalb wählte der Lehrer die Farben des Sterns sehr bewusst: weiß und rot. Das Weiß steht für die Reinheit und Sündlosigkeit Christi, das Rot für das am Kreuz vergossene Blut. Der Stern selbst steht für den Stern über Bethlehem und für Jesus als das Licht der Welt. Jedes Jahr bastelte der Lehrer die Sterne mit seinen Schülern. In dieser Tradition durften sie Trost und Freude im Glauben an Jesus erfahren.

### „Morgenstern auf finst're Nacht“

Das Sternebasteln verbreitete sich schon bald im ganzen Internat. Es ist überliefert, dass, um den Stern versammelt, jedes Jahr das Lied „Morgenstern auf finst're Nacht“ gesungen wurde. Die erste Strophe lautet: „Morgenstern auf finst're Nacht,/ der die Welt voll Freude macht,/ Jesulein, komm herein,/ leucht in meines Herzens Schrein!“ Es handelt von genau der Hoffnung, die der Stern vermitteln soll. Von Herrnhut aus

verbreitete sich dieses Lied von Johann Scheffler in alle Länder, in denen Herrnhuter Missionare wirkten. So gibt es sogar eine Version auf Surinamisch, mit dem Titel: „Wan krin deistèr opo de“.

### Das Licht weitergeben

Den Kindern blieb die Tradition sowohl im Kopf, als auch im Herzen. Sie gründeten Familien und bastelten die Sterne auch mit ihren Kindern. So wurde der Herrnhuter Stern landläufig bekannt. Seit den 1920er Jahren wird er nun professionell produziert. Auch Bastelsets bietet die Manufaktur an, mit denen man sich die Sterne nach alter Sitte selbst bauen kann.

Ich denke, das Engagement und die Fürsorglichkeit des Lehrers kann uns ein echtes Vorbild sein. Es war nur eine Kleinigkeit wie ein Weihnachtsstern, die den Schülern Freude in schweren Zeiten geschenkt hat. Ein „Morgenstern auf finst'rer Nacht“. Gerade in der heutigen Weltlage ist vielen Menschen gar nicht nach Feiern zumute.

Überlegen Sie einmal: Können Sie diese Weihnachten jemandem einen Lichtblick schenken? Lassen Sie sich von Gott etwas aufs Herz legen! Vieles kann Menschen erbauen: Vielleicht ein gutes Wort, eine Karte oder ein Gebet... Manchmal genügt auch schon ein liebevoller Blick!

Der Graf von Zinzendorf, Gründer der Brüdergemeine, hat es einmal schön formuliert: „Der Heiland soll uns aus den Augen herausfunkeln.“

*Ihr Simon Schendel*

- 01. Dez. 10.00 Uhr Gottesdienst** Ltg. Pfr. Peter Busse  
1. Advent mitgestaltet vom Posaunenchor Predigt Johann Janzen  
(Kollekte: Brot für die Welt.) Ev. Freikirche Kalletal  
anschließend Hohenhauser Adventsstube
- 08. Dez. 10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Bentorf**  
2. Advent Kein Gottesdienst in der Kirche Pfr. Peter Busse  
Büchertisch  
Es fährt der Kirchbulli, siehe Seite 23  
(Kollekte: Gossner Mission)  
Kindergottesdienst in den unteren Räumen  
Keine Livestream-Übertragung
- 15. Dez. 10.00 Uhr Gottesdienst** Pfr. Peter Busse  
3. Advent mitgestaltet vom UHU-Team  
(Kollekte: Bibel TV)
- 15. Dez. 18.30 Uhr Jugendgottesdienst in Hohenhausen**  
3. Advent
- 22. Dez. 10.00 Uhr Gottesdienst** Ltg. Pfr. Peter Busse  
4. Advent mit Abendmahl (Wein) Predigt Jannik Vogt  
(Kollekte: Hilfe für Brüder)
- 24. Dez. 15.30 Uhr Familiengottesdienst** Pfr. Peter Busse  
Heiligabend mit Krippenspiel  
(Kollekte: Nothilfe der evangelischen Kirche im Libanon)
- 24. Dez. 17.30 Uhr Festgottesdienst** Pfr. Peter Busse  
Heiligabend mitgestaltet vom Posaunen- und Kirchenchor  
(Kollekte: Brot für die Welt)  
Keine Livestream-Übertragung
- 25. Dez. 10.00 Uhr Festgottesdienst** Prädikant Jörg Bönnemann  
1. Weihnachtstag mitgestaltet vom Posaunenchor  
(Kollekte: Notfallseelsorge)
- 26. Dez. 10.00 Uhr Festgottesdienst** Pfr. Matthias Köhler  
2. Weihnachtstag mitgestaltet vom Kirchenchor  
Keine Livestream-Übertragung  
(Kollekte: Deutsche Gemeinde Waldenburg)
- 29. Dez. 10.00 Uhr Gottesdienst in Hohenhausen** Prädikant Holger Bartram  
Gemeinsame Winter-Kirche  
(Kollekte: Projekt Stoffwechsel Dresden)

- 31. Dez.** **17.00 Uhr** **Jahresabschluss-Gottesdienst** Pfr. i. R. Martin Streich  
*Silvester mit Abendmahl (Traubensaft)*  
*Keine Livestream-Übertragung*  
*(Kollekte: Schwarzes Kreuz)*
- 01. Jan.** **16.00 Uhr** Gottesdienst in **Hohenhausen** Pfr. Peter Busse  
*Neujahr Gemeinsame Winter-Kirche*  
*Keine Livestream-Übertragung*  
*(Kollekte: Schriftenmission Lieme)*
- 05. Jan.** **10.00 Uhr** *Gottesdienst in **Langenholzhausen*** Pfr. Peter Busse  
**Gemeinsame Winter-Kirche**  
*Keine Livestream-Übertragung*  
*Mitfahrgelegenheit ab Kirche Hohenhausen: 09.40 Uhr*
- 12. Jan.** **10.00 Uhr** *Gottesdienst in **Langenholzhausen*** Prädikant Niko Henke  
**Gemeinsamer Gottesdienst zum Beginn der Allianz-**  
**Gebetswoche:** „*Hoffnung für die Gemeinde:*  
*Gemeindeverantwortliche wertschätzen*“  
*(1. Thessalonicher 5, 12-13), siehe Seite 26*  
*Keine Livestream-Übertragung*  
*Mitfahrgelegenheit ab Kirche Hohenhausen: 09.40 Uhr*
- 19. Jan.** **10.00 Uhr** *Gottesdienst in **Hohenhausen***  
**Gottesdienst zum Abschluss der Allianz-**  
**Gebetswoche:** „*Hoffnung bringt ans Ziel: Betet auch für*  
*uns...*“ (1. Thessalonicher 5, 23-25), siehe Seite 27  
*(Kollekte: Hermannsburger Mission)*
- 26. Jan.** **10.00 Uhr** **Familiengottesdienst** Pfr. Peter Busse  
 In diesem Gottesdienst werden die Tauf- und Team  
 fische der Täuflinge des Jahres 2024 verteilt.  
 Die Getauften, Eltern und Paten sind daher  
 besonders herzlich zu diesem Gottesdienst  
 eingeladen.  
*(Kollekte: Bibelschule Malche)*

! Die Gottesdienste werden (wenn nicht anders vermerkt) auch im „**livestream**“  
 übertragen unter <https://www.cvimhohenhausen.de/youtube.html>



### **Gebetskreis:**

Wir beten für den Gottesdienst und die Gemeinde,  
**mittwochs**, von 07.30 - 08.00 Uhr, Gemeindehaus Hohenhausen

## Angebote für Erwachsene

- **Frauenfrühstück**, im Dorfgemeinschaftshaus Brosen  
Mi. 11. Dez. 09.00 Uhr Christel Weißbach
- **Frauenfrühstück**, im Dorfgemeinschaftshaus Brosen  
Mi. 15. Jan. 09.00 Uhr Pfr. Peter Busse: „Hoffnung verbreiten: Gutes fördern mit allen Kräften“ Gebetstreffen im Rahmen der Allianz-Gebetswoche (nicht nur für Frauen).
- **Frauenhilfe Bentorf**, im Gemeindehaus Bentorf  
**Infos: Ursula Hill (Tel.: 69060)**  
Do. 28. Nov. 15.00 Uhr Barbara Daniel  
Do. 12. Dez. 15.00 Uhr Festlicher Adventsnachmittag  
(zusammen mit der Bibelstunde Westorf)  
Do. 09. Jan. 15.00 Uhr Pfr. Peter Busse: Gedanken zur Jahreslosung 2025  
Do. 23. Jan. 15.00 Uhr
- **Frauenhilfe Hohenhausen**, im Gemeindehaus Hohenhausen  
**Infos: Pfr. Peter Busse (Tel.: 9192)**  
Di. 10. Dez. 15.00 Uhr Adventsfeier  
Di. 07. Jan. 15.00 Uhr Pfr. Peter Busse: Gedanken zur Jahreslosung 2025  
Di. 21. Jan. 15.00 Uhr
- **Bibelstunde Hohenhausen**, im Gemeindehaus Hohenhausen  
**Infos: Pfr. Peter Busse (Tel.: 9192)**  
Mo. 02. Dez. 15.00 Uhr Pfr. Peter Busse  
Mo. 16. Dez. 15.00 Uhr Adventsfeier (Gemeinschaftspastor Hinrich Willms)  
Mo. 13. Jan. **19.30 Uhr** Teilnahme am Allianz-Gebetsabend in Kalldorf  
Mo. 27. Jan. 15.00 Uhr Pfr. Peter Busse
- **Bibelstunde Westorf**, in der Westorfer Schule  
**Infos: Pfr. Peter Busse (Tel.: 9192)**  
Do. 05. Dez. 15.00 Uhr Gemeinschaftspastor Hinrich Willms  
Do. 12. Dez. 15.00 Uhr Festlicher Adventsnachmittag  
(zusammen mit der Frauenhilfe Bentorf im **Bentorfer Gemeindehaus**)  
Do. 02. Jan. 15.00 Uhr Pfr. Peter Busse  
Do. 16. Jan. **19.30 Uhr** Teilnahme am Allianz-Gebetsabend in Hohenhausen  
Do. 30. Jan. 15.00 Uhr Pfr. Peter Busse

## Angebote für Erwachsene

- **„Dienstags-Walkerinnen“**

Treffen im Gemeindehaus  
Hohenhausen,  
jeden Dienstag, 18.45 Uhr,  
Info: Manja Neugebauer,  
Tel.: 05264 / 217 860

- **„walk & talk“ für Männer**

Treffen im Gemeindehaus Hohenhausen,  
jeden Donnerstag, 19.00 Uhr,  
Info:  
Arnd Schweppe Tel.: 05264 / 1551,  
Johannes Finkbeiner Tel.: 0162 / 8036217

- **„Hocker-Gymnastik für Senioren“**

Ab Januar:  
Treffen im Gemeindehaus  
Hohenhausen,  
jeden Donnerstag, 10.00 bis 10.45 Uhr  
Info: Katja Höfemann  
Tel.: 05261 / 988535



## Angebote für Erwachsene

- **Verschiedene Hauskreise**, wechselnde Orte

Montag, alle 2 Wochen (Frauen-Hauskreis „Schatzkiste“)	20.00 Uhr	Info: Andrea Finkbeiner, Tel.: 657876
Mittwoch, wöchentlich,	19.30 Uhr	Info: Rita Kerans, Tel: 05266/929897
Mittwoch, alle 2 Wochen,	20.00 Uhr	Info: Fam. Bönnemann, Tel: 9088
Mittwoch, alle 2 Wochen,	20.00 Uhr	Info: Johannes Finkbeiner, Tel.: 657876
Donnerstag, alle 2 Wochen,	20.00 Uhr	Info: Erhard Kreinjobst, Tel: 9133

## Kirchenmusik

- **Kirchenchor,**

Gemeindehaus Hohenhausen  
jeden Dienstag, 19.30 – 21.30 Uhr  
aktuelle Infos bei B. Jung (Tel.: 9062)

- **Gospelchor,**

im Gemeindehaus Hohenhausen  
jeden Donnerstag, 19.30 – 21.00 Uhr

- **Posaunenchor,**

in der Kirche Hohenhausen  
jeden Freitag, 19.30 – 21.00 Uhr

## Spielkreis

- **Hohenhauser Spielkreis,**  
im Jugendhaus Hohenhausen  
jeden Dienstag, 9.30 Uhr – 11.00 Uhr  
Leitung: Anne Busekros, Tel. 9349

## CVJM – Kinder- und Jugendgruppen und junge Erwachsene

- **Kindergruppe „Kreativ-Kids“**  
im Jugendhaus Hohenhausen,  
von 6 – 10 Jahren  
jeden Dienstag, 16.00 – 17.00 Uhr  
Leitung: Jörg Bönнемann, Tel. 9088

- **CVJM Teenkreis,**  
im Jugendhaus Hohenhausen,  
von 12 – 17 Jahren  
jeden Dienstag, 18.30 – 20.00 Uhr  
Leitung: Jörg Bönнемann, Tel. 9088

## CVJM – Sport (für Jugendliche und Erwachsene)

- **Tischtennis**  
(Anfänger und Kinder ab 7 J.)  
**in der großen Sporthalle  
Hohenhausen, Hallenteil A,**  
jeden Montag, 17.30 - 19.00 Uhr  
Leitung: Thomas Schmitz  
Tel. 0170/2435320

- **Tischtennis**  
im Gemeindehaus Bentorf, Turnhalle  
dienstags, 17.30 Uhr Einzeltraining,  
ab 19.00 Uhr CVJM Punktspiele  
Leitung: Thomas Schmitz

- **Tischtennis**  
(Anfänger ab 7 Jahre)  
im Gemeindehaus Bentorf, Turnhalle  
jeden Freitag, 17.30 - 19.00 Uhr  
Leitung: Thomas Schmitz

## Kreativ

- **Kirchliche Bastelgruppe (KiBaG)**  
im Jugendhaus Hohenhausen  
jeden Mittwoch, 17.30 Uhr,  
Info: Christiane Fischer, Tel. 1557

- **Jungschar Hohenhausen,**  
im Jugendhaus Hohenhausen,  
für Kinder ab 7 Jahre  
jeden Dienstag, 17.15-18.30 Uhr  
Leitung: Julian Sasse &  
Jörg Bönнемann

- **Tischtennis**  
(Fortgeschrittene und Erwachsene)  
**in der großen Sporthalle  
Hohenhausen, Hallenteil A,**  
jeden Montag, 19.00 - 21.00 Uhr  
bei Punktspielbetrieb bis 22.00 Uhr  
Leitung: Thomas Schmitz  
Tel. 0170/2435320

- **Tischtennis**  
(Fortgeschrittene und Erwachsene)  
im Gemeindehaus Bentorf, Turnhalle  
jeden Freitag, 19.00 - 20.30 Uhr  
bei Punktspielbetrieb bis 22.00 Uhr  
Leitung: Thomas Schmitz  
Tel. 0170/2435320

## Tauftermine

Liebe Taufeltern! Um Ihnen eine gute Vorausplanung zu ermöglichen, drucken wir hier die Tauftermine der kommenden Monate ab. Bitte wenden Sie sich rechtzeitig an Pfarrer Peter Busse.

Tauftermine



15. Dezember  
 Januar 2025 – nach Absprache  
 16. Februar 2025  
 09. März 2025  
 20. April 2025  
 04. Mai 2025

## Kindergottesdienst Kirche Munterbunt

Sonntags von 10.00 - 11.15 Uhr.

Wir beginnen gemeinsam mit dem Gottesdienst in der Kirche und wechseln dann ins Jugendhaus.

Termine: 01.12., 08.12. in Bentorf, 15.12. 22.12.,  
 12.01. in Langenholzhausen, 19.01.,  
 26.01. Teilnahme am „Taufisch“- Gottesdienst



Kein Kindergottesdienst in den Ferien!

## Wer macht mit beim Krippenspiel?

Hast du Lust selbst einmal mitzuspielen bei der Weihnachtsgeschichte? Vielleicht bist du der Engel oder ein Hirte oder Maria oder Josef.

Ab Sonntag, den 01.12.2024 starten wir im KiGo mit den Proben für Heiligabend. Unsere Proben finden im Rahmen des Kindergottesdienstes statt: An folgenden Sonntagen um 10.00 Uhr. (Treff in der Kirche, wir gehen dann ins Jugendhaus)

01.12.2024	10.00 Uhr	Kirche
08.12.2024	10.00 Uhr	Gemeindehaus Bentorf
15.12.2024	10.00 Uhr	Kirche
22.12.2024	10.00 Uhr	Kirche
Generalprobe:	23.12.2024	14.00 Uhr Kirche
Aufführung:	24.12.2024	15.30 Uhr im Familiengottesdienst in der Kirche



Ich freue mich auf alle, die mitmachen!!!

*Geli Bönnemann und das Team vom Kindergottesdienst*

## Kirchenchorausflug

Es ging ins Moor

Samstag, 21.09.2024 – strahlender Sonnenschein und der Kirchenchor startete mit seinen Freunden und Gästen wieder zu seinem jährlichen Ausflug. Dieses Mal hatte unser Reiseleiter Harald John eine Fahrt Richtung Sulingen organisiert. Auf einem kleinen Parkplatz legten wir einen Zwischenstopp ein und konnten Brötchen, Kaffee und Tee in der Sonne genießen.



Mit fröhlichen Liedern, begleitet von Pastor Peter Busse auf der Ukulele, ging es anschließend weiter.

Unser erstes Ziel war die Ströher Moorbahn, mit der wir eine gute halbe Stunde gemächlich bis ins Neustädter Moor tuckerten. Vorbei am Europäischen Fachzentrum Moor und Klima, fuhren wir bis zur Endstation. Mit unserem Naturführer ging es über den „Moorpadd“, einen Lehr- und Erlebnispfad. Es war ein besonderes Naturerlebnis, denn es ging über wippenden Moorboden, Holzhäcksel, kleine Pfade, Wackelbrücken und Moorloipen. Er erklärte uns mit großem Engagement (und manchmal auch schwarzem Humor) den Lebensraum Hochmoor: Tiere, Pflanzen, Klimarelevanz, Historie, Zukunft und auch Mystik.



Unser zweites Ziel war das Malermuseum in Wehrbleck. Hier handelte es sich nicht, wie vielleicht vermutet, um ein Kunstmuseum, sondern um das Handwerk des Malers und Lackierers. Der Initiator des Museums ist natürlich Malermeister und hat dieses Museum im Jahre 2005 eröffnet. In dieser nachgebauten alten Malerwerkstatt kann man etliche Pinsel, Quaste, Schablonen, fast 100 Jahre alte Farbmühlen, alte Tapezierkoffer, Kleistergeräte und Dokumente wie Lohn- und Geschäftsbücher sowie Malermeisterbriefe bestaunen. Sogar ein gemaltes Bild der Malerschule Lemgo (den Älteren vielleicht noch ein Begriff) hat es dorthin geschafft. Mit großer Begeisterung informierte uns Malermeister Köster über seinen Beruf und konnte auch die ein oder andere Anekdote aus seiner Arbeitszeit erzählen.



Am späten Nachmittag machten wir uns auf den Heimweg und im Bus wurden wieder einige Lieder angestimmt – wobei .... ein Abendlied bei immer noch

strahlendem Sonnenschein schon ein wenig komisch war ☺  
Zum Abendessen kehrten wir dieses Mal bei Hermeier in Westorf ein.

*Barbara Jung*



Fotos: B. Jung

## Nachhaltigkeitsmarkt am 13.09.2024 auf dem Hohenhauser Marktplatz

Auch in diesem Jahr hat sich der Förderverein der Kirchengemeinde an dem Nachhaltigkeitsmarkt der Gemeinde Kalletal auf dem Marktplatz beteiligt, welcher am 13. September stattfand.

Wie auch schon zuvor wurde fair gehandelter Kaffee und Tee angeboten, dazu frisch gebackene Waffeln.

Beides hat regen Absatz gefunden – somit konnten gute 200 Euro für den Förderverein erwirtschaftet werden. Vielen Dank an die beteiligten Helfer, welche mit Arbeitskraft und Teig-



Foto: K-H. Hüske

spenden zu dem Umsatz beigetragen haben!

*Alexandra Nope*

## Missionstag mit Ulrich Mang Sozial-Missionarische Arbeit des EC Deutschland

### Vorstellung des Patenschafts-Projektes in Saptary, Nepal

Am 15.09. fand ein Missionstag mit Ulrich Mang von der Sozialmissionarischen Arbeit des deutschen EC-Verbands in unserer Gemeinde statt.

Herr Mang ist seit ca. 5 Jahren für den Deutschen EC tätig und hat die sozialmissionarische Arbeit in Süd-Asien vorgestellt. Er erläuterte die Schwierigkeiten der Familien in Nepal, besonders die dort herrschende Armut und die Bildungssituation. Daher lägen die Arbeitsschwerpunkte der Mission bei Jugendlichen und Kindern, insbesondere der Arbeit mit jungen Mädchen. Für die sozialmissionarische Arbeit sei sehr wichtig, Leib und Seele gleichermaßen zu beachten. Somit unterstützt der Dienst in Nepal nicht nur das Feld „Mission“, sondern auch die Bildungsmöglichkeiten: durch besonders geschulte Lehrer, mit dem Bau von Schulen, Wohnheimen, der Förderung geistig und körperlich eingeschränkter Kinder; darüber hinaus werden auch Eltern im guten Umgang mit ihren Kindern geschult.

In der Predigt sprach Ulrich Mang über das Thema: „2 Hände die etwas bewegen; von Jesus lernen was Mission bedeutet.“ Anhand von Markus 6,34-37 ging es darum, dass Jesus das innere Suchen der Menschen, die ihm folgten, erkannte und ihnen sowohl geistliche als auch natürliche Nahrung zukommen ließ. Er lehrte das Volk über mehrere Stunden aber kümmerte sich auch um die leiblichen Belange.

Dies beschreibt auch den Inhalt der sozialmissionarischen Arbeit des EC: der Zusammenhang von Leib und Seele, die Versorgung mit Essen und Heilung

für die Seele.

Nach dem Gottesdienst fand im Gemeindehaus

noch ein sehr informativer

Dia-Vortrag mit Herrn Mang statt. Unsere Kirchengemeinde unterstützt seit einiger Zeit die Arbeit des EC, konkret finanziert sie die Aashish Englisch Boarding School in der Provinz Saptari/ Nepal mit. Es wurde deutlich gemacht, wie unsere finanzielle Unterstützung eingesetzt wird und wie viel Gutes sie schon bewirkt hat. Unter anderem wurde das Gebäude der Schule saniert. Besonders berührend waren die Erzählungen von einzelnen Menschen, die Unterstützung und Förderung erhalten haben und deren Lebensweg in eine gute Richtung weist.

Anhand des lebhaften und kurzweiligen Vortrags von Herrn Mang, welcher durchaus auch schwere Schicksale und sehr schlechte Perspektiven der Bevölkerung Nepals ansprach, wurde besonders deutlich, wie nötig und willkommen weitere Unterstützung ist. Zum Beispiel ist es neben einer allgemeinen Spende auch möglich, konkret für ein bedürftiges Kind dauerhafte Hilfe zu installieren. Bei weiteren Fragen sprechen Sie uns gerne an!

Nach so viel geistigem Input konnten wir uns dann im Anschluss noch an einem gemeinsamen Mittagessen laben.

*Alexandra Nope*



Foto: Reckefuß

## Minimeisterschaften vom CVJM Hohenhausen

Am 2.11.24 führte der CVJM Hohenhausen eine Tischtennis-Minimeisterschaft für 8 - 12 jährige durch.

Dieses Tischtennisturnier richtete sich nur an Nicht-Vereinsspieler.

Es durften also nur Spieler/innen teilnehmen, die in keinem Verein gemeldet sind.

Im Vorfeld dieses Turnieren, welches in verschiedene Altersklassen unterteilt war, besuchten Volker und Alexandra verschiedene Schulen, um mit Flyern auf diese Veranstaltung aufmerksam zu machen.

Das Orga-Team um Thomas und Volker hatten für den Tag die kleine Turnhalle in Hohenhausen gebucht.

Für die Besten gab es Pokale und Sachpreise, die von verschiedenen Unternehmen gespendet wurden, z.B. Sparkasse, Volksbank, Thaimassagestudio Chanpen, KFZ Ehm, Bäckerei Mühlenbernd, Schlachtereier Lütkeimer, LVM Versicherung, Linden-Apotheke.

Es wurden in der Halle 9 Tische aufgebaut, eine Cafeteria mit Popcornmaschine, kleine Tischtennis-Tische und ein Tischtennisroboter.

Die Turnierleitung setzte bei der Verwaltung der Spiele auf professionelle Tischtennisturniersoftware

Die Anmeldungen ließen es vermuten, dass es ein perfektes Turnier wird.

Leider nehmen es heute nicht mehr so viele Eltern so genau mit dem Erscheinen.

Viele Kinder sind dann leider trotz Anmeldung nicht erschienen.

Aber die dann gekommen sind, hatten viel Spaß und Freude an den Spielen - sei es an den kleinen Tischtennis-Tischen, am Tischtennisroboter oder auch einfach nur mit ihren Eltern.

Bei der Eröffnung konnten wir dann unsren Bürgermeister Mario Hecker begrüßen, er ließ es sich nicht nehmen ein paar Bälle zu spielen.

Sein Bericht steht auf der Homepage des CVJM Hohenhausen

Trotzdem haben wir uns vorgenommen, in den kommenden Jahren noch mal eine Meisterschaft anzubieten.

Das Leuchten der Augen bei der Siegerehrung entschädigt für die vielen Stunden der Vorbereitung.

Alle Teilnehmer erhielten einen Preis, den sie sich selber aussuchen konnten. Vielleicht findet sich ja bei den Teilnehmern ein neuer „Timo Boll“.

Die Urkunde bei der Siegerehrung ist gleichzeitig eine Eintrittskarte für ein Tischtennisbundesligaspiel.

*Thomas Schmitz*

Auf dem Bild sehen wir die Teilnehmer und Platzierten



Foto: T. Schmitz

## Kinderbibelwoche – Eine KREUZ-Fahrt durch die Bibel

Die Kinder der KiBiWo machten in der ersten Woche der Herbstferien eine Kreuzfahrt durch die Bibel. Und unserer KIBIWO Song „Eine Seefahrt die ist lustig“, der Text den einzelnen Tagen und Geschichten angepasst, hallte immer wieder übers Gelände der Kirchengemeinde.



*Passend zur Geschichte von Noah konnten wir einen wunderbaren Regenbogen erleben.*

Mit großer Motivation und viel Einsatz haben 17 Mitarbeitende jeden einzelnen Tag liebevoll vorbereitet und gestaltet. Über den Bibelfluss legte unser Kreuzfahrtschiff jeden Tag an einem anderen Hafen an. „Stormy“ und „Blinky“ unser Schiffskapitän und die Chefstewardess, begleiteten uns und gaben hilfreiche Erklärungen. Dabei machten wir eine Zeitreise durch das Alte und Neue Testament. Über Noah und Mose fuhr unser Kreuzfahrtschiff ins Neue Testament zu Jesus. Wir erlebten, wie Jesus getauft wurde und wie aus Wasser Wein wurde.

Wir waren am See Genezareth und erlebten, wie Jesus im Sturm eine Hand reichte, damit Petrus nicht untergehen muss; und wir



*Viel Spaß beim Seifenschaukturm*

feierten ein rauschendes Abschlussfest. Uns allen blieb die Frage im Sinn, wie Jesus Petrus fragt: „Hast du mich lieb?“.

Diese Frage darf und muss sich jeder selbst stellen und auch beantworten.

Wie immer gab es morgens ein Frühstück und dann wurde in der Kirche gesungen, gespielt, gerätselt und Tagesverse auswendig gelernt. Diesmal haben wir unsere Merkverse auf Rettungsringe geschrieben.



*Rettungsring mit Merkversen*

Fotos: Bönnemann

Neben den Geschichten, hatten wir viel Zeit zum Spielen. Und wie immer, verging die Zeit sehr schnell. Bedanken wollen wir

uns bei allen Helfern und Helferinnen und allen, die halfen, dass wir ein supertolles Buffet am Abschlusstag erleben konnten. Ohne die Kreativität und den stundenlangen Einsatz unserer Mitarbeitenden, sind solche Tage nicht möglich. Auch dem Förderverein unserer Gemeinde wollen wir für die freundliche Unterstützung danken.

*Jörg Bönnemann*

## NEU - Spiele Nachmittag / - Abend im Gemeindehaus Bentorf

Im neuen Jahr 2025 soll es ein neues Angebot im Gemeindehaus Bentorf geben:

Immer am 2. Sonntag im Monat soll dort ein offener Spiele-Nachmittag bzw. -Abend für Interessierte aus allen Generationen gestaltet werden: Sich treffen, ins Gespräch kommen, das eine oder andere Spiel miteinander spielen, ob Gesellschaftsspiel oder etwas sportlicher, ...

Es soll eine Möglichkeit zum Treffen und zur Begegnung sein. Es sollen Kuchen, Kaffee und auch Kaltgetränke angeboten werden. Beginn ist um 16.00 Uhr, gegen 18.00 Uhr wird es eine kleine Andacht geben,

und danach ist für den Abend Ende offen vorgesehen, je nach Interesse.

Wer schon vorher plant, mit dabei zu sein, möge sich bitte bei Ute Schmitz kurz anmelden (Tel. 05264/655681), aber man kann auch ganz spontan dazu kommen.

Der erste Spiele-Nachmittag findet am **Sonntag, 12.1.2025** statt, **ab 16.00 Uhr im Gemeindehaus Bentorf** .

Als folgende Termine sind geplant:  
9.2./ 9.3./ 13.4.

Herzliche Einladung!

---

## Ehrenamtsmitarbeiterdank

Als Dankeschön und zur Anerkennung für die vielfältigen ehrenamtlichen Einsätze aus verschiedenen Arbeitsbereichen der Gemeinde wurde in diesem Jahr zum Grillabend eingeladen. Weit über 80 Personen ließen sich an diesem Abend Salate und Leckereien vom Grill schmecken. Abgerundet mit einem kleinen



Rahmenprogramm aus Liedern und einem Ständchen des Posaunenchores genossen die Teilnehmer das gesellige Beisammensein bei netten Gesprächen an den Tischen.

Es ist doch immer wieder schön wahrzunehmen, wie viele Personen sich einbringen in eine gute Gemeindegearbeit; viele der Arbeiten und Dienste, die geleistet werden, sind nicht immer erkennbar. Doch nichts tut sich von allein, alles erfordert ein Einbringen von zugewandten Menschen - schön, dass sich diese Fleißigen wieder einmal zusammen gefunden haben, um es sich danken zu lassen!

*Alexandra Nope*

## NEUE REIHE: Bücher, die mich bewegt haben

2025 wollen wir Sie/Euch mit einer neuen interessanten Reihe auf den Mittelseiten unseres Gemeindebriefes ansprechen. Zugleich wünschen wir uns, dass sich jeder, der von einem Buch begeistert war und sich vorstellen kann, dieses auf den zwei Mittelseiten des Gemeindebriefes kurz vorzustellen, bei Alexandra Nope (Tel.: 05264 / 654509) meldet.

### Der Bibelraucher

#### Die knallharte Lebensgeschichte eines Ex-Knackis

Neugierig geworden bin ich auf das Buch „Der Bibelraucher“ auf einer Kirchenvorstandssitzung, als kurz über das Buch gesprochen wurde. Auf der Fahrt nach Hause dachte ich: das Buch musst du dir besorgen. Ich hatte im Vorfeld nichts darüber gehört und war der Meinung, dass es bestimmt nichts Aktuelles ist und eher „Vergangenheit“. Aber direkt bei meiner ersten Google-Recherche wurde ich eines Besseren belehrt.

Wilhelm Buntz, alias „Helmi“, wurde 1954 in Ulm geboren. Helmi hat ein bewegtes Leben hinter sich, was die zahlreichen Tattoos auf seiner Haut bezeugen. Als Säugling von seiner eigenen Mutter ausgesetzt, geriet er schon früh auf die schiefe Bahn. Er war Gast, büxte noch häufiger aus, bis er sich schließlich ganz aus dem Staub machte und in St. Pauli untertauchte. Dort blieb er einige Monate unentdeckt,

bis er letztendlich verraten und festgenommen wurde.

Mittlerweile war Helmi für den Tod von drei Menschen verantwortlich, hatte einige Banken überfallen und unzählige Diebstähle begangen. Nachdem ihm der Prozess gemacht wurde, (die Anklage listete 148 Straftaten) kam er für 14 Jahre ins Bruchsaler Gefängnis.

**Das Urteil:** lebenslänglich mit Sicherungsverwahrung.

Als Wilhelm Buntz 1983 allein in seiner Arrestzelle einsaß, griff er zur Bibel. Die dünnen Seiten las er "mit Hohn" - und nutzte sie dann als Zigarettenpapier. So qualmte er sich bis zum Neuen Testament. Innerhalb von 6 Jahren habe er "das Alte Testament verraucht", so Buntz in der Sendung "Bibel TV - Das Gespräch". Geraucht habe er "bis zur Bergpredigt".

Doch die Zeilen im Matthäusevangelium: "Ihr seid das Salz der Erde", hätten ihn stutzig gemacht. Er ließ sich auf die Bibelworte ein und begann sich zu fragen:

Was heißt das für mein Leben? "Ich war bitteres Gift", gestand er sich ein und las weiter.

Ein Bibelvers, der von Gottes Liebe handelt ("Gott sei treu wie ein liebender Vater"), berührte Wilhelm Buntz so sehr, dass er der Staatsanwaltschaft einen Brief schrieb und weitere Verbrechen eingestand.



Helmi, der Rebell, der Kriminelle, der voller Gewalt und Wut war, las das Wort Gottes und

kam mit dem Herrn ins Gespräch. Wörtlich: "Ich las weiter, besuchte die Gottesdienste und sprach mit Gott".

**Auch in der Serie Aktenzeichen XY vom 09.06.1989 wurde eine Straftat von ihm untersucht.**

Dem Bibelraucher, Wilhelm Buntz, wurde klar, dass er eine Entscheidung treffen musste. Er konnte entweder im Gefängnis sterben, oder aber sein Leben ändern und Jesus sein Leben geben.

Das Leben von Wilhelm Buntz veränderte sich tatsächlich – und auch die Insassen und die Gefängnisleitung merkten davon, dass er allmählich ruhiger wurde.

Der Verbrecher findet während seiner Gefängnisstrafe zum Glauben an Gott und wird aufgrund seines Verhaltensveränderung frühzeitig entlassen.

1985 erlebt er zum ersten Mal, was Freiheit bedeutet – davor war er eingesperrt, im Heim oder im Gefängnis. Wenn Helmi nicht eingesperrt war, war er untergetaucht und auf der Flucht.

## Die Zeit als Ex-Knacki

Nach der Entlassung aus dem Gefängnis entscheidet sich der nun gefühlsstarke, im Glauben gefestigte Wilhelm Buntz dazu, sich für die Taten

bei den Opfern und deren Familien zu entschuldigen. Auf wundersame Weise erfuhr er dadurch viel Vergebung. Die Witwe eines durch ihn getöteten Polizisten war eine gläubige Christin und hatte jahrelang für Wilhelm Buntz gebetet, dass er Jesus Christus kennenlernen würde.

Buntz erfährt Wunder und entdeckt, dass das Christentum so viel mehr bereithält.

Wilhelm Buntz arbeitete bis zu seinem Ruhestand, im Oktober 2017, in einem Blindenheim in Freiburg in der sozialen Betreuung. Er ist verheiratet und Vater von zwei Söhnen. Seit Jahren predigt er in Gottesdiensten und bei Veranstaltungen.

*"Wir müssen die Hölle plündern und den Himmel bevölkern"*

*Wilhelm Buntz  
(vom Ex-Knacki zum  
bekennenden Christen)*

Vielleicht konnte ich Neugierde wecken?

Ich freue mich auf weitere interessante Beiträge und verbleibe bis dahin

*Sabine Sprute*

## Gemeindeversammlung am 10. November

Unsere dritte Gemeindeversammlung, die zweite in diesem Jahr, fand am Sonntag, dem 10. November ab 11.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Gut 50 interessierte Gemeindeglieder (einschließlich der Kirchenältesten) haben sich nach dem Gottesdienst noch 1 ½ Stunden Zeit genommen. Sie wurden von Pfarrer Peter Busse und den Kirchenältesten Julian Sasse und Hans-Peter Wegner mitgenommen in einen Rückblick auf die Gemeindegliederarbeit des zurückliegenden Jahres, einen ausführlichen Bericht über die Außensanierung der Kirche, einen groben Überblick über die Finanzen der Kirchengemeinde im Jahr 2023, und die Planungen für das kommende Jahr 2025 (besondere Aktivitäten und Arbeitsschwerpunkte).

Zu letzterem möchte ich hier auf dieser Seite ein wenig ausführlicher schreiben:

Auch im Jahr 2025 soll die **Fortführung der bewährten Arbeit** in vielerlei Gruppen und Arbeitsbereichen ein wichtiger Schwerpunkt sein.

Wir sind dankbar, dass wir dafür so viele engagierte bezahlte und zum Großteil ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben (in der offiziellen Liste standen im September 188 Personen).

Als **besondere Ereignisse im kommenden Jahr** wurde hingewiesen auf:

- Die **Jubiläen** des Fördervereins (20 Jahre) und der Gemeindehäuser Bentorf und Hohenhausen (jeweils 50 Jahre), die festliche begangen werden sollen;  
auch das 50-jährige Jubiläum des Gemeindebriefes fällt in das Jahr 2025
- Am Samstag, 1. Februar, findet ein **Erste-Hilfe-Kurs** für Mitarbeiter statt
- In der Passionszeit (Aschermittwoch bis Ostern) wird es im früheren Gemeindebüro eine besondere **Ausstellung von Dioramen** zu biblischen Geschichten, besonders zur Passionsgeschichte, geben (wird werden im nächsten Gemeindebrief vorgestellt)
- Am 22. Juni wird das **Jahresfest der Schriftenmission Lieme** bei uns in Hohenhausen stattfinden
- Am letzten August-Wochenende feiert Hohenhausen wieder **Heimattfest**, und auch die Kirchengemeinde wird wieder mit einem Gottesdienst im Festzelt und mit Festumzugs-Wagen von mehreren Gruppen (geplant mit dabei sein
- Im Herbst feiern wir wieder **Goldene Konfirmation**
- Die **Gemeindefreizeit** wird im kommenden Jahr einmal Pause machen und ist erst für 2026 wieder geplant

- Im Gemeindebrief gibt es eine neue Reihe auf den Mittelseiten: Bücher, die mich bewegt haben (siehe Seite 16/17)

**Besondere Aufgaben und Schwerpunkte** für die Gemeindearbeit im kommenden Jahr sollen sein:

- Bewährte Arbeit weiterführen
- Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden Almena und Langenholzhausen weiterführen und ausbauen
- Im Bereich der **Kinder- und Jugendarbeit** liegt ein besonderer Fokus auf dem weiteren Umsetzen des vielversprechend gestarteten neuen Konfirmanden-Unterrichts-Konzeptes; außerdem soll gezielt überlegt und geplant werden, wie für Junge Erwachsene – neben den besonderen „Events“, die als Teilnehmer oder Mitarbeiterin gerne wahrgenommen werden – auch ein passendes Angebot für *regelmäßigen* Austausch und Treffen installiert werden kann, weil wir das als besonders wichtig für das geistliche Wachstum ansehen.
- Im Bereich „**Gottesdienst**“ soll die Einbindung von Gruppen und Kreisen in die Gestaltung, die in diesem Jahr sehr vielfältige und bereichernde Akzente mit sich gebracht hat, im nächsten Jahr zunächst noch fortgesetzt werden; danach (etwa ab dem zweiten Halbjahr) wollen wir ein besonderes Augenmerk darauf legen, das Einbringen von persönlichen Erfahrungen im Leben mit Gott zu fördern.

An den Informationsteil schloss sich noch eine kurze Frage- und Diskussionsrunde an, und anschließend gab es leckeren Grünkohl und Gemüseauflauf als Gemeindegemessen.



## Adventskonzert in Hohenhausen am Sonntag, 08. Dezember 2024 um 17.00 Uhr

„Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern“ – mit diesen Zeilen charakterisiert der Lieddichter Jochen Klepper das Zeitgeschehen kurz vor Weihnachten 1937 als heraufziehende Finsternis. Auch uns bedrückt die Dunkelheit unserer Zeit. Festliche, besinnliche und auch fröhliche Musik soll uns dagegen Hoffnung und Zuversicht geben, dass der helle Morgenstern Licht in unsere Welt bringt, dass mit dem Kind in der Krippe das Licht über die Dunkelheit siegt.

Darum laden wir auch in diesem Jahr wieder ganz herzlich ein zum vorweihnachtlichen Konzert am **2. Adventssonntag, 8. Dezember 2024 um 17.00 Uhr in die Pauluskirche Hohenhausen.**

Neben dem schon zitierten stehen weitere adventliche und vorweihnachtliche Lieder zum Mitsingen im Mittelpunkt des Konzerts.

Der Posaunenchor, geleitet von Axel Bley, wird außerdem neben barocken Werken von J. Pachelbel und J. S. Bach auch Pop und Soul zum Klingen bringen. Als Gast an Pauke und Schlagzeug begleitet Nils Schmidtpeter die Bläser.

Auch der Kirchenchor unter Dirigat von Rainer Begemann widmet sich in diesem Jahr verschiedenen Weihnachtsliedern in ganz unterschiedli-

chen Stilen. Romantisch wird es mit „Zu Bethlehem geboren“, frühbarocke Klänge sind in „Gaudete“ zu hören. Ein „Magnificat“ erklingt in einer gregorianischen, modernen Fassung. „Herbei, o Ihr Gläubigen“ und „Sei willkommen, schönste Weihnachtszeit“ kommen swingend daher, und „O du fröhliche“ ist stilistisch mit Gospel-Funk bezeichnet.

Der Gospelchor unter Leitung von Angelika Bönnemann wird zwei Lieder des Musikers Nico Schlenker singen: „This is Christmas“, das komplett aus seiner Feder stammt, und ein Arrangement von „Kings of Orient“. Außerdem stehen der Klassiker „Mary’s Boychild“ und „Come to the crib“ auf dem Programm.

Wir freuen uns auf ein tolles Konzert mit vielen Besuchern!

*Axel Bley*



Foto: Lotz

## **Abendmahl mit Gemeinschaftskelch und Einzelkelchen**

### **Erprobungsphase in den nächsten Monaten**

Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie hatten wir im Jahr 2020 begonnen, Einzelkelche beim Abendmahl zu benutzen. Dieses war damals als aktuelle Reaktion auf die hygienischen Notwendigkeiten beschlossen worden, sollte aber nicht gleichzeitig eine grundsätzliche Entscheidung sein.

Deshalb hat der Ausschuss Gottesdienst und geistliches Leben und danach der Kirchenvorstand sich in diesem Jahr nochmal intensiv mit dem Thema beschäftigt.

Wichtige Argumente für die Einzelkelche sind die gestiegene Sensibilität in puncto Hygiene und der Wunsch, niemanden auszuschließen.

Wichtige Argumente für den Gemeinschaftskelch sind die Nähe zur ursprünglichen Einsetzung (Jesus sagt: „Nehmet und trinket alle daraus“) und die starke Symbolkraft im Hinblick auf „Einheit“.

Wir wollen in den kommenden Monaten gerne testen, ob der Wunsch nach dem Gemeinschaftskelch bei Gottes-

dienstbesuchern nach wie vor vorhanden ist, wollen aber gleichzeitig die Einzelkelche beibehalten, um niemanden auszuschließen.

Deshalb wird es in den Abendmahlsgottesdiensten demnächst zunächst eine Runde geben, in der nach dem Brot der Gemeinschaftskelch gereicht wird,

und danach eine oder auch mehrere Runden mit dem Einzelkelch.

Dadurch haben alle Abendmahlsgäste die Möglichkeit, das jeweils für sie Passende zu wählen.

Diese Regelung gilt für die Abendmahlsgottesdienste am 4. Advent (22.12.), an Silvester (31.12.), und dann auch in den Monaten Februar und März.

Der Kirchenvorstand will nach dieser „Erprobungsphase“ nochmal über das endgültige Vorgehen beraten.

Wenn Sie Anregungen dazu haben, sprechen Sie uns gerne an.

*Für den Kirchenvorstand: Peter Busse*



Foto: Reckefuß

## Außensanierung der Kirche fast abgeschlossen Weitere Spenden dringend erbeten

Im letzten Gemeindebrief hatten wir über die Außensanierung unserer Kirche geschrieben und über die Beweggründe, die den Kirchenvorstand zu dem Entschluss gebracht haben, diese große Maßnahme doch relativ kurzfristig anzugehen.

Inzwischen sind die qualitativ hochwertigen Sanierungsarbeiten nahezu abgeschlossen und unsere Kirche erstrahlt wieder in schönem, warmem Weiß. Zur Drucklegung dieses Gemeindebriefs stand nur noch ein kleiner Teil des Gerüstes, der noch abgebaut werden musste. Außerdem musste das Streichen der beiden Außenseiten des Turmes im oberen Bereich auf das nächste Frühjahr verschoben werden, weil der dazu nötige Hubsteiger auf dem in dieser Jahreszeit aufgeweichten Rasen nicht mehr den nötigen Halt finden konnte.

Mit einem besonderen Dankeschön an die beteiligten Handwerker wurde die Maßnahme am 23. November erst einmal abgeschlossen.

Was im Voraus nicht zu erkennen war: Im Laufe der Baumaßnahme wurden noch weitere Schäden an Holzkonstruktionen des Dachgestühls über den Kirchenschiffen festgestellt (das Bild rechts zeigt eine der Stellen), die natürlich in dem Zusammenhang auch fachmännisch ausgebessert

werden mussten. Deshalb wird der vorher gesteckte Kostenrahmen nun doch um einige Tausende Euro überschritten werden.

Wir sind aber gleichzeitig dankbar, dass die Schäden *jetzt* entdeckt wurden und behoben werden konnten, denn dadurch steht die Bausubstanz unserer Kirche aktuell auf einer wirklich guten Grundlage im Hinblick auf die Zukunft.

### Dank für Spenden

Wir sind sehr dankbar für Spenden in Höhe von **2420 €**, die bis zur Drucklegung des Gemeindebriefs für die Sanierung der Kirche eingegangen sind. Wegen der zusätzlich nötigen Holzbaumaßnahmen bitten wir aber sehr um noch weitere Unterstützung.

Spenden können überwiesen werden auf das Konto der Ev.-ref. Kirchengemeinde Hohenhausen,  
**IBAN DE07 4825 0110 0004 0062 43**  
mit dem Vermerk: „Kirche“.

Sie können auch persönlich bei Pfarrer Busse oder im Gemeindebüro abgegeben werden.

Gerne stellen wir auf Wunsch eine Spendenbescheinigung dafür aus, bei Beträgen ab 50 Euro in jedem Fall.

*Peter Busse*



## **UHU-Nachmittag** **mit adventlichen Liedern und Geschichten**

am 04. Dezember 2024 um 15 Uhr



Herzliche Einladung zum nächsten Treffen der UHUs, unserem offenen Senioren-Angebot, am Mittwoch, dem 04. Dezember, ab 15 Uhr im Gemeindehaus Hohenhausen.

Auf dem Programm stehen **Geschichten und Lieder zur Adventszeit und zu Weihnachten**. Dazu gibt es für das leibliche Wohl leckeren **Kuchen**.

Wer den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, melde sich bitte **im Gemeindebüro (Tel. 8640)** oder bei Pastor Busse (Tel. 9192)

Herzliche Einladung!

*Das UHU-Mitarbeiterteam*

Für das kommende Jahr 2025 können Sie sich schon einmal folgende Termine für die UHU-Treffen vormerken:

- 12. Februar
- 7. Mai
- 24. September
- 03. Dezember

## **Mitfahrgelegenheit am 08.12.2024 (2. Advent)**

Für die Gemeindeglieder aus Hohenhausen und Westorf besteht eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst in Bentorf am 08.12.2024 (2. Advent) um 10 Uhr.



9.40 Uhr	Hohenhausen Kirche
9.45 Uhr	Westorf, Hermeier
9.47 Uhr	Westorf, Friedhof

## **Mitfahrgelegenheit zur gemeinsamen Winterkirche**

- ◆ Nach Langenholzhausen, am Sonntag, dem **05.01.2025** ab Kirche Hohenhausen um **09.40** Uhr.
- ◆ Nach Langenholzhausen, am Sonntag, dem **12.01.2025** ab Kirche Hohenhausen um **09.40** Uhr.

## Gemeinsame Winterkirche mit Langenholzhausen

Ähnlich wie in den Sommerferien wollen wir auch in den Winterferien einige Gottesdienste gemeinsam mit unseren Geschwistern aus der Ev.-ref. Kirchengemeinde Langenholzhausen und zum Teil auch aus Almena feiern. Es sind dies:

**Sonntag, 29. Dezember, 10.00 Uhr**  
**Kirche Hohenhausen**  
Prädikant Holger Bartram  
(mit Livestream-Übertragung)

**Mittwoch, 1. Januar, 16.00 Uhr**  
**Kirche Hohenhausen**  
Pfarrer Peter Busse

**Sonntag, 5. Januar, 10.00 Uhr**  
**Volkeninghaus Langenholzhausen**  
Pfarrer Peter Busse  
Mitfahrgelegenheit ab Kirche  
Hohenhausen um 9.40 Uhr

**Sonntag, 12. Januar, 10.00 Uhr**  
**Volkeninghaus Langenholzhausen**  
Prädikant Niko Henke  
Eröffnung der Allianzgebetswoche  
Mitfahrgelegenheit ab Kirche  
Hohenhausen um 9.40 Uhr

Wir laden herzlich ein und freuen uns auf wertvolle Begegnungen.

## NEU - Gymnastikgruppe für Senioren im Gemeindehaus – NEU

„Hocker-Gymnastik für Senioren“ – ein wertvolles Angebot, um sich auch im Alter beweglich und fit zu halten.

Physiotherapeutin Katja Höfemann bietet diese Gruppe **ab dem 9. Januar** in unserem **Gemeindehaus in Hohenhausen** an, immer **donnerstags von 10.00 bis 10.45 Uhr**.

„Hocker-Gymnastik“ bedeutet: die gemeinsamen Übungen finden im Sitzen statt; man muss nicht stehen, laufen oder liegen, auch keine Turnmatte mitbringen; jeder und jede macht soweit mit, wie es die eigene Beweglichkeit zulässt.

Die Gruppe ist offen für alle Interessierten. Wer eine ärztliche Verordnung für diese Gymnastik hat, wird gebeten, die Anwendung darüber abzurechnen. Aber auch alle anderen sind herzlich willkommen, kostenlos mitzumachen.

Denn neben der altersgerechten körperlichen Ertüchtigung hat ja auch das regelmäßige Zusammenkommen und die Gemeinschaft ihren Wert.

Herzliche Einladung!



# Jugendfreizeit 2025 nach Dänemark

12.07. - 26.07.2025  
für Jugendliche im Alter von 12 - 18 Jahren

Weitere Infos, Bilder & Anmeldung:  
[www.cvjmhohenhausen.de](http://www.cvjmhohenhausen.de)

**695€**  
p.P.



Veranstalter sind:

- die Kirchengemeinde Wüsten und der CVJM Wüsten
- die Kirchengemeinde Hohenhausen und der CVJM Hohenhausen
- die Kirchengemeinde Langenholzhausen mit dem EC
- die Kirchengemeinde Almena



## **Allianz – Gebetswoche** **vom 12. bis 19. Januar 2025**

Auch am Anfang des neuen Jahres 2025 wollen wir in unserer Gemeinde einen besonderen Schwerpunkt auf das gemeinsame Gebet legen,

hier vor Ort im Kalletal verbunden mit den Geschwistern aus der Ev.-ref. Kirchengemeinde Langenholzhausen, der Landeskirchlichen Gemeinschaft Lüdenhausen und der Evangelisch freien Gemeinde Kalldorf,

darüber hinaus auch verbunden mit der Evangelischen Freikirche in Westorf und den Geschwistern der „Christlichen Glaubensgemeinschaft Kalletal“, die sich zur Zeit im Bentorfer Gemeindehaus treffen, die beide (in der mennonitischen Tradition) ihre Gebetswoche in der ersten *Kalender*woche des neuen Jahres haben,

und natürlich verbunden mit so vielen anderen Christen, die sich an vielen

Orten in ganz Deutschland und in Europa auf der Ebene der Evangelischen Allianz unter denselben Themen an denselben Tagen zum Gebet treffen.

Das Thema der Allianzgebetswoche 2025 lautet:

**„Hope – Miteinander Hoffnung leben“**

### **Die Themen und Orte im Einzelnen:**

**Sonntag, 12.01., 10.00 Uhr**  
*„Hoffnung für die Gemeinde: Gemeindeverantwortliche wertschätzen“* (1. Thess. 5, 12 - 13)  
gemeinsamer Gottesdienst zur Eröffnung im Volkeninghaus  
**Langenholzhausen**  
(Habichtsberger Straße 2)

**Montag, 13.01., 19.30 Uhr**

„*Hoffnung für die Welt:*  
*Haltet Frieden untereinander*“  
(1.Thessalonicher 5, 13b)  
Gebetsabend im Ev.Gemeindehaus  
**Kalldorf** (Brunnenstraße 12)

**Dienstag, 14.01., 19.30 Uhr**

„*Hoffnung für den Nächsten:*  
*Jeden ermutigen*“  
(1.Thessalonicher 5, 14 - 15)  
Gebetsabend im Gemeindehaus  
**Lüdenhausen** (Rosenweg 1)

**Mittwoch, 15.01., 9.00 Uhr**

„*Hoffnung verbreiten:*  
*Gutes fördern mit allen Kräften*“  
(1.Thessalonicher 5, 15)  
Gebetsfrühstück, gemeinsam mit  
dem Frauenfrühstückskreis  
(nicht nur für Frauen),  
im Dorfgemeinschaftshaus **Brosen**

**Donnerstag, 16.01., 19.30 Uhr**

„*Hoffnung schöpfen:*  
*Fröhlich, dankbar, beten*“  
(1.Thessalonicher 5, 16 - 18)  
Gebetsabend im Gemeindehaus  
**Hohenhausen**

**Freitag, 17.01., 19.30 Uhr**

„*Hoffnung erleben:*  
*Gottes Geist wirken lassen*“  
(1.Thessalonicher 5, 19 - 20)  
Gebetsabend mit der Jugend im  
Volkeninghaus **Langenholzhausen**  
(Habichtsberger Straße 2)

**Sonntag, 19.01., 10.00 Uhr**

„*Hoffnung bringt ans Ziel:*  
*Betet auch für uns...*“  
(1.Thessalonicher 5, 23 -25)  
Gottesdienst zum Abschluss in der  
Kirche **Hohenhausen**  
(und parallel jeweils in den anderen  
Gemeinden)

Herzliche Einladung auch zum

**Gebetstreffen der Evangelischen  
Freikirche Kalletal in Westorf**

(Am Waldstadion 1)

am **Donnerstag, 09. Januar um  
18.30 Uhr**, mit gemeinsamer  
Abendmahls-Feier.

*Pfarrer Peter Busse*

Jesus Christus spricht: **Liebt eure Feinde;** LUKAS 6,27-28  
tut denen **Gutes**, die euch hassen!  
**Segnet** die, die euch verfluchen; **betet** für  
die, die euch beschimpfen! «

Monatsspruch JANUAR 2025

## Pinnwand



### „Taufisch-Gottesdienst“

Der Familiengottesdienst, in dem die Taufische der Täuflinge des Jahres 2024 verteilt werden, findet am **26.01.2025** statt. Die Getauften, Eltern und Paten sind herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.

WIR WÜNSCHEN UNSEREN  
LESERINNEN UND LESERN  
EIN GESEGNETES WEIHNACHTS-  
FEST UND EIN GUTES NEUES JAHR



**„Es geht durch unsre Hände,  
kommt aber her von Gott“**

### Dank für Erntedankbrot-Aktion

154 Erntedank-Brote konnten in den drei Wochen rund um das Erntedankfest verkauft werden, wohl-schmeckende Zeichen des Dankes für „unser tägliches Brot“.

Wir freuen uns über 231 €, die unserem Förderverein, und damit der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Senioren, der Kirchenmusik und anderen Bereichen unserer Kirchengemeinde zugutekommen. Vielen Dank an alle, die die Aktion Erntedank-Brot auch in diesem Jahr wieder unterstützt haben: an die Bäckerei Mühlenbernd als Organisatoren, aber auch an alle Verkäufer und Unterstützer.

*Peter Busse*

## Die Losungen & Neukirchner Kalender

Zwei wertvolle geistliche Begleiter für das kommende Jahr 2025

Der Neukirchner Kalender mit einem Bibelwort, einer kurzen Auslegung und einer kleinen Geschichte für jeden Tag (als Abreißkalender oder in Buchform) und das Losungsheft mit je einem Bibelspruch aus dem Alten und Neuen Testament und einem Liedvers oder Gebet:

in den Gruppen und Kreisen unserer Kirchengemeinde bieten wir diese beiden Jahresbegleiter (beide auch in Großdruck) ab November zum Verkauf an.

Darüber hinaus können Sie diese auch an unseren Büchertischen zu den Gottesdiensten am 1. Advent (bei der Adventsstube) und am 2. Advent (in Bentorf) erwerben.



**Pfarrer: Peter Busse**, ☎ 9192  
Hohenhauser Str. 34, Hohenhausen  
E-Mail: [peter.busse65@t-online.de](mailto:peter.busse65@t-online.de)  
*Dienstfreie Woche:* 25.11.-30.11.  
27.12.-31.12.  
19.01.-24.01.

**Bezirk Bentorf und Vertretung:**  
**Pfarrer Martin Benker**, ☎ 65211  
Habichtsberger Str. 2, Langenholz.

**Gemeindepädagogen**  
Angelika u. Jörg Bönemann, ☎ 9088  
Auf dem Felde 2, Hohenhausen

**Gemeindehaus Bentorf**  
☎ 0176 552 705 58  
Bentorfer Str. 24, Bentorf/Harkemissen

**Seelsorgeangebot:**  
Eva Adrian ☎ 9372  
☎ : 0173 5244870  
E-Mail: [evaadrian@t-online.de](mailto:evaadrian@t-online.de)

**Diakoniestation Kalletal** ☎ 65163  
Lohbreite 32, Hohenhausen

**Tafel Ostlippe, Ausgabe Kalletal**  
Rintelner Str. 17, Hohenhausen  
Ansprechpartnerin: Heidi van den Berg  
☎ 1702  
Spendenkonto:  
IBAN: DE 95 482 50110000 4065 769  
BIC: WELADED1LEM  
Sparkasse Lemgo  
Verwendungszweck:  
Tafel Ostlippe, Ausgabe Kalletal

**Gemeindebüro:** ☎ 8640 Fax: 7585  
Melanie Hoffmann  
Hohenhauser Str. 30, Hohenhausen  
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do.:  
9-12 Uhr und  
Do.: 16-18 Uhr  
E - Mail: [post@ev-kirche-hohenhausen.de](mailto:post@ev-kirche-hohenhausen.de)  
Internet: [www.ev-kirche-hohenhausen.de](http://www.ev-kirche-hohenhausen.de)

**Konto der Kirchengemeinde:**  
Kirchengemeinde Hohenhausen  
**IBAN: DE07 4825 0110 0004 0062 43**  
BIC: WELADED1LEM  
Sparkasse Lemgo

**CVJM Hohenhausen**  
Hohenhauser Str. 30, Hohenhausen  
1. Vorsitzender: Julian Sasse ☎ 1679  
Internet: [www.cvjmhohenhausen.de](http://www.cvjmhohenhausen.de)  
Bankverbindung: Sparkasse Lemgo  
IBAN: DE54 4825 0110 0004 7428 88

**Förderverein**  
1. Vorsitzende: Heike Lüking, ☎ 5426  
Reisental 24, 32689 Kalletal  
*Bankverbindung:*  
IBAN: DE18 4825 0110 0004 0640 51  
BIC: WELADED1LEM  
(Für Spenden bitte unter „Verwendungszweck“ die eigene Anschrift und den Vermerk „Spende“ angeben.)

**Blaues Kreuz**  
Hilfe bei Suchtproblemen  
Information: Rita Mundt  
☎ : 01516 1478443

Impressum  
Herausgeber: Ev.- ref. Kirchengemeinde  
Hohenhausen, Hohenhauser Str. 30,  
32689 Kalletal  
Redaktion: Anja Busse, Peter Busse (ViSdP),  
Christine Hankemeier, Alexandra Nope, Petra  
Reckfuß und Sabine Sprute.  
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen  
Erscheinungsweise: Zweimonatlich  
Der Gemeindebrief Feb. / Mrz. erscheint Ende  
Januar, Redaktionsschluss: 17.12.2024

# Hohenhauser Adventsstube



**Sonntag, 01.12.2024**  
**11:30 Uhr–16:30 Uhr**  
**ev. ref. Gemeindehaus**  
**in Hohenhausen**

*Klönen bei  
Kaffee/Tee  
und Kuchen*

**Bratwurst**

*asiatische  
Nudelpfanne*

*kalte und warme  
Getränke*

**selbstgemachte  
Geschenkideen**



**Büchertisch**

**Champignon-  
pfanne**

**adventliche  
Musik**

